

Stadt Buchholz: Plötzlich verdoppelt sich die Versicherungsprämie

Die Allianz-Versicherung hat der Stadt Buchholz die Rabatte gestrichen: Die Schadensfälle an Gebäuden seien zu hoch, lautet die Begründung. Jetzt muss die Stadt im Landkreis Harburg die Verdoppelung der Beiträge schultern.

Die Allianz-Versicherung hat der Stadt Buchholz die Rabatte gestrichen: Die Schadensfälle an Gebäuden seien zu hoch, lautet die Begründung. Jetzt muss die Stadt im Landkreis Harburg die Verdoppelung der Beiträge schultern.

Zunächst brannte im Mai 2012 eine Turnhalle, dann gab es in einer Kita einen Wasserschaden, jetzt wurde der Stadt der Rabatt gestrichen. Die Stadt müsse im kommenden Jahr statt 85000 Euro 176120 Euro an Beiträgen für die Gebäudeversicherung bezahlen, berichtet das [Kreiszeitung Wochenblatt](#). In Planungsausschuss der Stadt erklärte der Buchholzer Fachdienstleiter Jürgen Steinhage: „Wir haben keine Wahl, als die höheren Bedingungen zu akzeptieren, weil wir sonst im kommenden Jahr nicht versichert wären.“

Nun soll im Rathaus geklärt werden, wie die Versicherungssumme für das kommende Jahr gesenkt werden kann. Jedes Gebäude muss bewertet werden, um zu entscheiden, was versichert werden soll. Außerdem habe die Stadt Hilfe beim Landkreis angefordert, dessen Schadenssumme deutlich niedriger liege.

Christine Schaade